

EU-Rechnungshof

Zweifel an Wirksamkeit der Bioförderung

Ein Bericht des Europäischen Rechnungshofs äußert Zweifel an der Wirksamkeit der EU-Förderung für den biologischen Landbau. Zwar habe die biologisch bewirtschaftete Fläche zugenommen, doch werde den Anforderungen und dem Bedarf des Sektors zu wenig Beachtung geschenkt, hieß es. Bei der Entwicklung des Bio-Landbaus und den Bestrebungen gebe es erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen EU-Ländern – von weniger als fünf Prozent in den Niederlanden, Polen, Bulgarien, Irland und Malta bis zu über 25 % in Österreich. Insgesamt laufe die EU Gefahr, ihr Ziel von 25 % biologisch bewirtschafteter Fläche bis 2030 zu verfehlen. Die derzeitige Strategie weise erhebliche Mängel auf, es gebe für die Bio-Branche weder eine Vision noch Ziele über 2030 hinaus. Infolgedessen sei die biologische Produktion nach wie vor ein Nischenmarkt.

COPA: Berlakovich 1. Vizepräsident

Nikolaus Berlakovich, Präsident der LK Burgenland, wurde kürzlich zum 1. Vizepräsidenten des Europäischen Bauernverbands (COPA) gewählt, in dem er bereits seit September 2020 als Österreichs Vertreter fungiert. Neuer COPA-Präsident ist der Italiener Massimiliano Gian-santi (Bild rechts), der bisher als 1. Vizepräsident tätig war und der Französin Christiane Lambert nachfolgt.



Foto: Gröger

Österreich ist Weltmeister

Die Forst-WM war für Österreich ein voller Erfolg – sowohl der Gesamtweltmeister- als auch der Gesamtvizeweltmeistertitel bei den Damen und bei den Herren gingen an Österreich

Bei der 35. Forstweltmeisterschaft auf der Donauinsel in Wien, bei der 23 Nationen vertreten waren, gab es für Österreich einen wahren Medaillenregen und neu aufgestellte Weltrekorde. Das österreichische Nationalteam holte 13 Gold-, acht Silber- und vier Bronzemedailles und setzte sich damit erneut an die Weltspitze. Bei der WM 2024 wurden überdies neun neue Weltrekorde aufgestellt, sieben davon vom österreichischen Nationalteam.

Sowohl der Gesamtweltmeister- als auch der Gesamtvizeweltmeistertitel bei den Damen und bei den Herren gingen an Österreich: Gesamtweltmeister ist Johannes Meisenbichler aus der Steiermark, Gesamtweltmeisterin ist Carina Modl aus Kärnten. Mathias Morgenstern (Kärnten) und Barbara Rinnhofner (Stmk.) holen sich den Vizeweltmeistertitel. Markus Buchebner (Bundesleiter der Landjugend Österreich) wurde Vizejuniorenweltmeister. Durch die starken Leistungen der Österreicher und Österreicherinnen ging die Goldmedaille in der Mannschaftswertung ebenso nach Österreich.



Gesamtweltmeisterin ist Carina Modl aus Kärnten.

Foto: Danzer



Gesamtweltmeister ist Johannes Meisenbichler.

Foto: Danzer



Forst-WM-Nationalteam Österreich

Foto: Danzer

EU-Bio-Award geht an Bäuerin aus Österreich

Reinhild Frech-Emmelmann aus St. Leonhard am Hornerwald wurde mit dem EU-Bio-Award in der Kategorie „Beste Landwirtin“ ausgezeichnet. Mit ihrem vor 25 Jahren gegründeten Unternehmen ReinSaat produziert sie mit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern organisches, biologisch-dynamisches Saatgut. Das Angebot umfasst mehr als 700 Sorten Gemüse-, Kräuter- und Blumensaatgut. „Es freut mich,



Foto: Reinsaat

dass sich Österreich auch dieses Jahr bei den EU-Bio-Awards einen Sieg sichern konnte. Das unterstreicht unsere europaweite Vorreiterrolle in der biologischen Landwirtschaft“, erklärt Andrea Wagner, Bio-Ausschussvorsitzende der LK Österreich. Die EU-Bio-Preise wurden diesmal in acht Kategorien verliehen. Die Tiroler Biologon GmbH war in der Kategorie Bio-Lebensmittelverarbeiter nominiert, die Biogast GmbH aus Zwettl als bester Bio-Lebensmittelhändler.

www.reinsaat.at